



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

OP I

(operative Fächer)

Informationen zum Unterricht am Krankenbett (UaK) im 4. Studienjahr

Die OP-Gruppe I

Herzlich willkommen in der OP-Gruppe I,

welche die erste Hälfte der operativen Fachgebiete beinhaltet. In diesem Heft finden Sie die Vorbereitungsmöglichkeiten, näheres zum organisatorischen Ablauf, Blockpläne, Startpunkte und die Lernziele.

Mit besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester
Ihr Referat Lehre

Kursgruppen:

Alle Pläne dieses Heftes sind für 15er Kursgruppen ausgearbeitet, aus organisatorischen Gründen oder wenn Studenten einen Teil nachholen müssen, können ausnahmsweise mehr als 15 Studenten in einer Gruppe sein. Sind einer Kursgruppe über 15 Studenten zugeteilt, so nimmt der Student mit Nummer 16 an dem Termin von Student Nummer 1, Student 17 an dem von Student 6 und Student 18 an dem von Student 11 teil.

Eine **Verlegung bzw. Tausch** der Praktika ist **nur in Ausnahmefällen** (z.B. Krankheit) möglich. Für einen Tausch/Nachholtermin müssen Sie **frühzeitig** den entsprechenden Lehrbeauftragten kontaktieren und sich in die Liste eintragen lassen, ansonsten ist eine außerplanmäßige Teilnahme nicht möglich. Die Ansprechpartner finden Sie im Studierendenportal links unter Semesterführer/Rahmenzeitplan und weiter zum Semesterführer Humanmedizin Klinik.

Wenn Kurse in der **LernKlinik** stattfinden, kann nicht getauscht werden.

Teilnahmebedingungen für Kurse der LernKlinik entnehmen Sie dem aktuellen Hygienekonzept (<https://student.uniklinikum-leipzig.de/lernklinik/aktuelles.php>).

Studierende die aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen nicht an den Kursen der LernKlinik teilnehmen können, setzen sich für eine Ersatzleistung mit dem Lehrbeauftragten in Verbindung.

Am Praktikum können **nur** Studenten teilnehmen, die in ordentlicher Arbeitskleidung erscheinen. Dazu zählen ein sauberer weißer Kittel, ein Namensschild, saubere Hosen/Röcke und Klinikschuhe. Lange Haare sind zusammenzubinden, Schmuck ist abzulegen. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom jeweiligen Praktikum führen.

	N-OP-Gruppe	OP-Gruppe
Gruppe I 4. Stdj. 12 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Kardiologie 1 Woche	Chirurgie - Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Wochen
	Innere Medizin - Endokrinologie 1 Woche	Chirurgie - Unfallchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Gastroenterologie 1 Woche	Urologie 1 Woche
	Innere Medizin - Pneumologie 1 Woche	Anästhesie 2 Wochen
	Allgemeinmedizin 2 Wochen	Gynäkologie 2 Wochen
	Dermatologie 2 Wochen	kein UaK in Blöcken 4 Wochen
	Pädiatrie (incl. 1 Tag Humangenetik) 4 Wochen	
Gruppe II 5. Stdj. 10 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin – Rheumatologie 1 Woche	Chirurgie - Herzchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Intensivmedizin 2 Tage	Chirurgie - Kinderchirurgie 3 Tage
	Innere Medizin – Hämatol./Onkol. 3 Tage	Chirurgie - MKG 2 Tage
	Innere Medizin - Nephrologie 2 Tage	Orthopädie 2 Wochen
	Innere Medizin - Geriatrie/ Lipidstoffw. 3 Tage	Augenheilkunde 1 Woche
	Psychosomatik 2 Wochen	HNO 2 Wochen
	Neurologie 2 Wochen	Rechtsmedizin 1 Woche
	Psychiatrie 2 Wochen	kein UaK in Blöcken 2 Wochen
	Chirurgie - Neurochirurgie 1 Woche	

Chirurgie Teil 1

Das Blockpraktikum Chirurgie:

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Chirurgie besteht aus den Teilleistungen Blockpraktikum Chirurgie Teil 1 und Chirurgie Teil 2. Zum Abschnitt Chirurgie Teil 1 zählen die Angebote Chirurgie der OP Gruppe I, wie in oben stehender Tabelle aufgelistet.

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Chirurgie ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Dies entspricht den in den Praktikumsheften ausgewiesenen zulässigen Fehlterminen.

Diese sind verbindlich. Alle zusätzlichen Fehltag sind nachzuholen.

Gesetzlich im Freistaat Sachsen festgelegte Feiertage im regulären Studienverlauf gelten nicht als Fehltermine.

Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie (max. 1 Fehltermin möglich)

Bei Kursen mit PatientInnenkontakt muss eine FFP2-Maske getragen werden, die Ihnen von den TutorInnen ausgeteilt wird.

Den detaillierten Plan für den UaK finden Sie im Studierendenportal unter „Stundenpläne“:

https://student.uniklinikum-leipzig.de/studium/files/Viszeralchirurgie_UaK-Plan_SoSe2022.pdf

Vorbereitungsmöglichkeiten:

Vor jeder Kurseinheit zu einem Schwerpunktthema bzw. Leitsymptom sollten die Studierenden die zugehörige Anatomie wiederholen und ihre theoretischen Kenntnisse in den zu besprechenden Krankheitsbildern anhand eines Chirurgie Lehrbuches (Empfehlung: Müller, Chirurgie) vertiefen. Eine Kurzübersicht der einzelnen Schwerpunktthemen der verschiedenen Kurstage findet sich im Praktikumsheft auf Seite 16.

Note:

Die mündliche Erfolgskontrolle erfolgt **während eines UaK-Termins am UKL** und umfasst die in den Schwerpunktthemen besprochenen Krankheitsbilder. Für die Prüfungen müssen sich die Studierenden auf **alle** der 10 Themenkomplexe vorbereiten und können hierzu befragt werden.

Ablauf der Praktika:

Der Treffpunkt der Praktika ist jeweils 10 min vor Beginn des Praktikums je nach Krankenhaus an folgenden Orten:



Klinikum/Krankenhaus	Treffpunkt
Universitätsklinikum Leipzig (UKL); Liebigstrasse 20; Haus 4 Station / OP	Vor dem Sekretariat der VTTG (Prof. Seehofer) Erdgeschoss, Zi.-Nr.: A0192
Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig; Liebigstrasse 23/25; Haus D; 2.OG	LernKlinik
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, St. Georg, Prof. Dr. Weimann	Zugang zur Wandelhalle/ Abteilung für klinische Ernährung
Klinik für Thoraxchirurgie, St. Georg, Dr. Skuballa	Station Thoraxchirurgie (Haus 1: Erdgeschoss)
Klinik für Viszerale und Allgemeine Chirurgie, Helios Parkklinikum, Prof. Dr. Bartels	Sekretariat CA Prof. Dr. Bartels
Chirurgische Klinik, St. Elisabeth- Krankenhaus, PD Dr. Koscielny	Sekretariat CA PD Dr. Koscielny
Abteilung für Allg., Viszeral- und Gefäßchirurgie, Ev. Diakonissenkrankenhaus, Dr. Mussa	Sekretariat CA Dr. Mussa

Struktur:

Während des zweiwöchigen Blockpraktikums in der Visceral-, Transplantations-Gefäß- und Thoraxchirurgie erhalten die Studierenden Unterricht zu ausgewählten Leitsymptomen und Schwerpunktthemen. Hierbei sollen zu den Leitsymptomen der chirurgischen Erkrankungen die Anamnese, Diagnostik, Indikation zur Operation, Operationstechnik, postoperative Therapie und das Komplikationsmanagement am Krankenbett vermittelt werden. Parallel werden Ihnen Podcasts zum Thema zur Verfügung gestellt.

Die genauen Termine und Einzelheiten werden rechtzeitig im Studierendenportal bekanntgegeben.

Änderungen aufgrund der pandemischen Situation sind möglich!! Bitte aktuelle Angaben im Studierendenportal beachten!

Leitsymptom	Kurzübersicht der Themen zur Vorbereitung
Ikterus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cholelithiasis, Choledocholithiasis und akute Cholezystitis 2. Gallengangskarzinom 3. Pankreaskarzinom, Pankreatitis
Dysphagie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ösophageale Hernien, Achalasie 2. Ösophaguskarzinom 3. Magenulcus, Magenkarzinom
Rektale Blutung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kolon- und Rektumkarzinom 2. Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen, Proktologie
Dyspnoe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pleuraempyem 2. Bronchialkarzinom 3. Pneumothorax
Chirurgisches Nähen & Knoten: Grundlagen 	<p>Lernziele: Nach dem Kurs sind Sie in der Lage...</p> <p>... einen sicheren chirurgischen Knoten an der Knotenbank zu kneten.</p> <p>... einen sicheren Instrumentenknoten an der Knotenbank zu kneten.</p> <p>... die zum Nähen & Knoten benötigten chirurgischen Instrumente korrekt zu benennen, zu halten und zu verwenden.</p> <p>... eine Einzelknopfnaht am „Skin Pad“ durchzuführen.</p> <p>... eine Rückstichnaht am „Skin Pad“ durchzuführen.</p>
Sonographie 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wdh. theoretischer Grundlagen der Sonographie (vgl. Seminar Klinische Anatomie Vorklinik aus dem Längsschnittcurriculum Ultraschall) 2. Praktische Übungen an diversen Sonographie-Manikins
Organversagen	Transplantation von Leber, Pankreas/Niere
Hormonelle Störung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schilddrüse: Struma, Karzinom, Hyperthyreose 2. Nebenschilddrüse: Hyperparathyreoidismus 3. Nebenniere: Inzidentalom, hormonaktiver Tumor, Karzinom
Akutes Abdomen	Inkarzerierte Hernie, Ileus, Appendizitis
Durchblutungsstörung	Aneurysmen, pAVK, venöse Erkrankungen

Urologie (kein Fehltermin möglich)

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	8:30 - 10:00 Laparoskopie- training	8:00 - 9:30 OP-Tag 1 großer OP	7:00 - 8:30 Stationstag Station: A 2-2	8:00 - 9:30 Ambulanz Urol. Poliklinik und Röntgen	8:00 - 9:30 OP- Tag 2 Endoskopie
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	8:30 - 10:00 Ambulanz Urol. Poliklinik und Röntgen	7:00 - 8:30 Stationstag Station: A 2-2	8:00 - 09:30 Laparoskopie- training	8:00 - 9:30 OP-Tag 2 Endoskopie	8:00 - 9:30 OP- Tag 1 großer OP
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11	8:30 - 10:00 OP-Tag 1 großer OP	8:00 - 9:30 Ambulanz Urol. Poliklinik und Röntgen	8:00 - 9:30 OP- Tag 2 Endoskopie	8:00 - 09:30 Laparoskopie- training	7:00 - 8:30 Stationstag Station: A 4-2
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Studenten 1 - 15		QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Infektionen des Urogenitaltraktes	QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Arzneimitteltherapie in der Schwangerschaft		QSB 5 - Pathologie: männliches Genital

Vorbereitungsmöglichkeiten:

- **Anatomie:** Urogenitaltrakt
- **Labormedizin:** Retentionsparameter, Entzündungsparameter, Hormone, Tumor-Marker, Urin-Untersuchungen
- **Pharmakologie:** Infusions- und Antibiotikatherapie, Chemotherapie
- **Bildgebende Diagnostik:** Sonographie, Computertomographie, urologische Röntgendiagnostik

Lernziele:

- Urologische Basisdiagnostik sowie Notfallversorgung
- Therapie bei Urolithiasis
- Therapie urologischer Tumore
- transurethrale, endoskopische, offen-chirurgische OP-Verfahren in der Urologie

Studentenverantwortliche: Clara Steiner

(erreichbar per Mail unter clara.steiner@medizin.uni-leipzig.de)

Bitte beachten Sie mögliche Änderungen im Studierendenportal aufgrund der aktuellen Pandemiesituation! Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP-Maske.

Tagesablauf Stationstag

- Treffpunkt Station A 2-2 oder Station A 4-2 (siehe Plan) um 6.55 Uhr im weißen Kittel
- Im Praktikumsteil „Stationstag“ werden den Studierenden zwei sehr häufige urologische Krankheitsbilder in Kleingruppen auf Station dargestellt. Dabei werden die Studierenden in speziellen Untersuchungstechniken unterwiesen.
- Zusätzlich werden den Studierenden die radiologischen Befunde und ggf. weitere Befunde zu den beiden Krankheitsbildern demonstriert und erklärt.

Tagesablauf Laparoskopietraining (Treffpunkt: Warteraum Ambulanz Urologie)

- Teilnahme am Laparoskopietraining. Hierbei werden spezielle Übungen am Pelvitainer erklärt und demonstriert.
- Möglichkeit eigener Übungen im Trainingsraum optimal für drei Studierendengruppen a 2 Personen.

Tagesablauf OP-Tag 1 – großer OP (Treffpunkt: Warteraum Ambulanz Urologie)

- Im Rahmen des OP-Tages 1 können die Studierenden sowohl endoskopische Operationen, z.B. unter Nutzung des DaVinci-Operationsroboters, als auch offene Operationen kennenlernen. Der Operateur kann eine „operations-spezifische“ Diskussion mit den Studierenden führen und auf wesentliche anatomische Besonderheiten bei der OP hinweisen.

Tagesablauf Ambulanztag (Treffpunkt: Warteraum Ambulanz Urologie)

- Die Studierenden werfen einen Blick in die Sprechstunden im Rahmen der ambulanten Patientenversorgung der Urologie.
- Die Studierenden haben die Möglichkeit, die Durchführung ambulanter urologischer Sonographien und Röntgenuntersuchungen zu beobachten, ggf. Katheterwechsel usw.

Tagesablauf OP-Tag 2 – Endoskopie (Treffpunkt: Warteraum Ambulanz Urologie)

Den Studierenden werden urologische endoskopische Operationen demonstriert (Prostataresektion, Resektion von Blasentumoren, endoskopische Steintherapie) und spezielle Röntgenuntersuchungen vorgestellt (z.B. retrograde Pyelographie, Zystographie).

Note

- Diese wird durch eine MC-Klausur nach der Vorlesungsreihe „Urologie“ im 8. Fachsemester ermittelt.
- Anwesenheit 10 h UaK
- Die mündliche Überprüfung im Rahmen des UaK bezieht sich auf Wissen und Fähigkeiten, die im Blockpraktikum erworben wurden und im Praktikumsheft ausgewiesen sind (ohne Benotung).

Anästhesiologie

(max. 1 Fehltermin möglich)



Bitte beachten Sie das Begleitheft zum UaK mit Lerninhalten und weiteren Informationen unter <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/kaj> bzw. das Studierendenportal der Medizinischen Fakultät.

Der UaK findet in Präsenz statt. Aufgrund der aktuellen Situation kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen in Ablauf und Form kommen. Bitte überprüfen Sie kurz vor Beginn Ihrer Termine das Studierendenportal und die oben genannte Homepage auf aktuelle Informationen!

Es gelten die allgemeinen Hygienehinweise der Medizinischen Fakultät bzw. des Universitätsklinikums Leipzig.

Das Nichtbefolgen dieser Hinweise durch Einzelne gefährdet die Durchführung des UaK für das gesamte Semester!

Ablauf der Praktika:

Alle Studierenden finden sich jeweils **5 Minuten vor** Praktikumsbeginn an den unten aufgeführten Treffpunkten ein. Sie werden abgeholt, eingewiesen und ggf. in den OP eingeschleust. Ein zu spätes Erscheinen verzögert den Ablauf für alle und kann zum Ausschluss vom Praktikum führen. Eine Benotung des Praktikums findet nicht statt, Voraussetzungen für das Bestehen ist die regelmäßige Teilnahme am Blockpraktikum und die erfolgreiche Absolvierung der praktischen Prüfung.

Die Veranstaltungen des UaK finden für zwei Kursgruppen gleichzeitig statt. Der in Ihrem Semesterplan als Anästhesie 1 und 2 bezeichnete Block entspricht den Gruppen 1 und 2 in der untenstehenden Tabelle. In der ersten Woche absolviert die erste Gruppe anästhesiologische Themen (Anästhesie 1-5), während die zweite Gruppe die Themen Intensivmedizin, Schmerzmedizin, Prämedikation und Ambulanter OP/Aufwachraum behandelt. In der zweiten Woche wird gewechselt, sodass am Ende beide Kursgruppen alle Kurstermine wahrgenommen haben. Begleitend zum Praktikum findet der Notfallsimulationskurs an 3 Tagen in der LernKlinik statt.

Die Verteilung der Studierenden und die jeweiligen Praktikumsorte finden Sie in den folgenden Tabellen. Bitte beachten Sie, dass ein Tausch der Kursgruppen grundsätzlich **nicht** möglich ist. Sollten im Ausnahmefall triftige Gründe vorliegen, so ist dies vorab zwingend mit dem Lehrbeauftragten der Klinik abzustimmen. Für Fragen stehen Ihnen die Verantwortlichen für den Unterricht am Krankenbett unter UAK_KAI@medizin.uni-leipzig.de zur Verfügung.

WICHTIGER HINWEIS!

Bitte machen Sie sich vor Beginn des Praktikums mit den Begleitheften und den Lernzielen der einzelnen Kurstage vertraut! Eine fehlende Vorbereitung kann zum Ausschluss vom Praktikum führen. Sowohl die Begleithefte als auch den Lernzielkatalog finden Sie unter <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/kaj> und im Studierendenportal.

Woche 1

Student	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Gruppe 1	1-4	Anästhesie 1 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 2 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 3 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 4 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 5 OP-Saal MKG/Auge
	5-8, 17	Anästhesie 1 OP-Saal OZ	Anästhesie 2 OP-Saal OZ	Anästhesie 3 OP-Saal OZ	Anästhesie 4 OP-Saal OZ	Anästhesie 5 OP-Saal OZ
	9-12, 18	Anästhesie 1 OP-Saal OZ	Anästhesie 2 OP-Saal OZ	Anästhesie 3 OP-Saal OZ	Anästhesie 4 OP-Saal OZ	Anästhesie 5 OP-Saal OZ
	13-16	Anästhesie 1 OP-Saal ZFK	Anästhesie 2 OP-Saal ZFK	Anästhesie 3 OP-Saal ZFK	Anästhesie 4 OP-Saal ZFK	Anästhesie 5 OP-Saal ZFK
12:15 Uhr – 13:45 Uhr		QSB 8 Notfall- simulationskurs (90 min) Beginn bereits 12:15 Uhr	QSB 8 Notfall- simulationskurs (90 min) Beginn bereits 12:15 Uhr	QSB 8 Notfall- simulationskurs (90 min) Beginn bereits 12:15 Uhr		
Gruppe 2	1-4	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz	Ambulanter OP Ambulanter OP	Schmerzmedizin Haus 7.2
	5-8, 17	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)	Schmerzmedizin Haus 7.2	Ambulanter OP Ambulanter OP
	9-12, 18	Ambulanter OP Ambulanter OP	Schmerzmedizin Haus 7.2	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz
	13-16	Schmerzmedizin Haus 7.2	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz	Ambulanter OP Ambulanter OP	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)
13:00 Uhr – 13:45 Uhr	QSB 9 Thema: Gabe von Antidota		QSB 9 Thema: Notfall- medikamente	QSB 9 Thema: Therapie von Intoxikationen		

Bitte finden Sie sich jeweils 5 Minuten vor Beginn des Praktikums am Treffpunkt ein.

Woche 2

Student	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Gruppe 1	1-4	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz	Ambulanter OP Ambulanter OP	Schmerzmedizin Haus 7.2
	5-8, 17	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)	Schmerzmedizin Haus 7.2	Ambulanter OP Ambulanter OP
	9-12, 18	Ambulanter OP Ambulanter OP	Schmerzmedizin Haus 7.2	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz
	13-16	Schmerzmedizin Haus 7.2	Prämedikation Anästhesie- Ambulanz	Ambulanter OP Ambulanter OP	Intensivmedizin 1 operative Intensivstation (IOI)	Intensivmedizin 2 operative Intensivstation (IOI)
13:00 Uhr – 13:45 Uhr	QSB 9 Thema: Gabe von Antidota		QSB 9 Thema: Notfall- medikamente	QSB 9 Thema: Therapie von Intoxikationen		
Gruppe 2	1-4	Anästhesie 1 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 2 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 3 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 4 OP-Saal MKG/Auge	Anästhesie 5 OP-Saal MKG/Auge
	5-8, 17	Anästhesie 1 OP-Saal OZ	Anästhesie 2 OP-Saal OZ	Anästhesie 3 OP-Saal OZ	Anästhesie 4 OP-Saal OZ	Anästhesie 5 OP-Saal OZ
	9-12, 18	Anästhesie 1 OP-Saal OZ	Anästhesie 2 OP-Saal OZ	Anästhesie 3 OP-Saal OZ	Anästhesie 4 OP-Saal OZ	Anästhesie 5 OP-Saal OZ
	13-16	Anästhesie 1 OP-Saal ZFK	Anästhesie 2 OP-Saal ZFK	Anästhesie 3 OP-Saal ZFK	Anästhesie 4 OP-Saal ZFK	Anästhesie 5 OP-Saal ZFK
12:15 Uhr – 13:45 Uhr		QSB 8 Notfall- simulationskurs (90 min) Beginn bereits 12:15 Uhr	QSB 8 Notfall- simulationskurs (90 min) Beginn bereits 12:15 Uhr	QSB 8 Notfall- simulationskurs (90 min) Beginn bereits 12:15 Uhr		

Bitte finden Sie sich jeweils 5 Minuten vor Beginn des Praktikums am Treffpunkt ein.

Praktikumszeiten:

Anästhesie 1 – 5; Ambulanter OP	07:30 Uhr – 09:00 Uhr (Ausnahme montags 07:50 Uhr – 09:20 Uhr)
Prämedikation	07:30 Uhr – 09:00 Uhr (Ausnahme montags 07:50 Uhr – 09:20 Uhr)
Intensivmedizin 1	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
Intensivmedizin 2	10:30 Uhr – 12:00 Uhr
Schmerzmedizin	09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Sollten Sie trotz 10 min Wartezeit am Treffpunkt nicht abgeholt werden, so melden Sie sich bitte telefonisch (0341/97-17700) im Sekretariat des Klinikdirektors (Liebigstraße 20, Aufgang B – 1. Etage).

Treffpunkt für die Praktika:

Zentraler Treffpunkt für die Praktika Anästhesie 1 bis 5 sowie das Praktikum im Ambulanten OP: Bereich vor dem Hörsaal des Operativen Zentrums, Liebigstraße 20, Haus 4, Erdgeschoss (Operatives Zentrum (OZ) Aufgang A / Cafeteria)

Studierende, die die Praktika Anästhesie 1-5 in den Kopfkliniken haben warten bitte direkt vor dem OP-Trakt (MKG/Augenklinik) in der 1. Etage (Haus 1 – Liebigstraße 12) – Sie werden dort gegen 07:35 Uhr (bzw. montags 07:55 Uhr) abgeholt

Praktikum Prämedikation: vor dem Eingang der Prämedikationsambulanz, Liebigstraße 20a, Haus 6, Erdgeschoss, (Haupteingang ZFK benutzen und dann rechts in den Verbindungsgang zum OZ abbiegen, Tel.: 0341/97-23300)

Praktika auf der Intensivstation (IOI): Lichthof vor dem Besprechungsraum der Klinik im Operativen Zentrum, Liebigstraße 20, Haus 4, 1. Etage, Raum B1178 (Aufgang B)

Praktikum in der Schmerzmedizin: Patient:innenwartebereich - Liebigstraße 22a, Haus 7.2, Erdgeschoss („Haus am Park“)

Bitte beachten Sie insbesondere an den Treffpunkten in den Klinikgebäuden die allgemeinen Hygienehinweise. Sie nehmen hierbei eine Vorbildfunktion für Patienten:innen sowie Besucher:innen ein und tragen indirekt dazu bei, dass der UaK im Bereich der Anästhesiologie auch weiterhin im realen klinischen Setting durchgeführt werden kann.

Gynäkologie und Geburtshilfe

(max. 1 Fehltermin möglich)

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Kennenlernen der ambulanten und stationären Untersuchungsabläufe sowie der speziellen diagnostischen Möglichkeiten in der Gynäkologie und Geburtsmedizin. Ziel des Praktikums ist es, einen möglichst großen Einblick in den Fachbereich zu erhalten. Es sollen Krankheitsbilder demonstriert und praktische Fertigkeiten an Simulatoren durchgeführt werden. Im Studierendenportal sind Skripte mit den jeweiligen Lehrinhalten und Lernzielen hinterlegt. Die Vorbereitung auf das Praktikum wird vorausgesetzt.

Prüfung

Um den Lernerfolg des UaKs zu überprüfen erfolgt am Ende der 2. Woche eine mündliche Prüfung. Dabei zieht jeder Studierende zu Beginn der Prüfung jeweils ein gynäkologisches und ein geburtshilfliches Thema bzw. Fragen. Die möglichen Themen bzw. Fragen werden zuvor im Studierendenportal veröffentlicht.

Ablauf der Praktika:

Bitte bringen Sie einen weißen Kittel mit und erscheinen Sie pünktlich zum angegebenen Treffpunkt. Aus organisatorischen Gründen ist ein Tausch innerhalb der Kursgruppen NICHT möglich!

Treffpunkte:

- Stationen:
 - E 2.2: Haus 6, 2. Etage
 - C 3.2: Haus 6, 3. Etage
 - Kreißsaal C2.2: Haus 6, 2. Etage
 - Fallstudien: Haus 6, 1. Etage, Gyn-Ambulanz, Raum C1058
 - OP: Haus 6, 1. Etage, links neben der Gyn-Ambulanz, Raum C1022 und C1017
- Lernklinik:
 - Gynäkologische Vorsorge
 - Simulation physiologische Geburt
 - Simulation pathologische Geburt
- Prüfung: Treffpunkt: Haus 6, 1. Etage, Gyn-Ambulanz, Raum C1058

Für Rückfragen, Anregungen oder Kritik nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse:

E-Mail: lehre.frauenklinik@medizin.uni-leipzig.de

Lehrbeauftragte:

Geburtshilfe: OÄ Dr. med. Anne Tauscher,
Gynäkologie: Laura Weydandt, Dr. med. Benjamin Wolf

Sekretariat Gynäkologie: Frau Andrea Glowinski, Tel.: 0341-9723400
Sekretariat Geburtsmedizin: Frau Katrin Kobert, Tel.: 0341-9723595

Schwerpunktt Themen

Gynäkologie und Geburtshilfe		
<u>Station/Ort</u>	<u>Thema</u>	<u>Schwerpunkte</u>
Operationssaal	Gynäkologische Operationen	OP-Vorbereitung Onkologische Operationen Laparoskopische Operationen Kleinere gynäkologische Eingriffe
Fallstudien	Häufige Krankheitsbilder in der Gynäkologie	Diagnostik Sonographische Bildgebung Blickdiagnosen Interaktive Falldiskussionen und Quiz mit MC-Fragen
Lernklinik	Gyn. Vorsorge: Simulationstraining	Gynäkologische Anamnese Bimanuelle Untersuchung Vorsorgeuntersuchungen und Abstrichentnahme Mamma Tastuntersuchung
Kreißsaal	Allg. und spez. Pränatal- und Geburtsmedizin	Management bei drohender Frühgeburtlichkeit und bei vorzeitigem Blasensprung Differentialdiagnose vaginaler Blutungen in der Spätschwangerschaft Medikamente auf dem Kreißsaal
CTG-Kurs	CTG-Beurteilung	Grundlagen FIGO-Klassifikation CTG-Beispiele Interaktive, praktische Übungen
GYN 3 (C 3.1 und C 3.2)	Anamnese und Untersuchungstechniken	Geburtshilfliche Anamnese Leopold'sche Handgriffe Komplikationen im Wochenbett Sonografische Biometrie
GYN 1 (E2.2)	Gynäkologische benigne und maligne Krankheitsbilder	Gynäkologische Anamnese Diagnostik und Therapiemanagement typischer gynäkologischer Krankheitsbilder
Phantom/CTG	Pathologische Geburt Simulationstraining	Pathologische Geburt und CTG Beispiele Demonstration vaginaloperativer Instrumente Vaginale BEL Geburt (physiologisch)
Lernklinik	Physiologische Geburt: Simulationstraining	Kreißsaalaufnahme am Entbindungstermin Mutterpass CTG Beurteilung Praktische Übungen zur physiologischen Geburtsmechanik am Geburtssimulator

Woche 1

Woche 1						
KG	Student	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
5, 3, 7, 9, 1	A 1	Lernklinik 10:30 - 12:00 Uhr	Station E 2.2 8:30 - 10:30 Uhr	OP 8:15- 10:15 Uhr	Fallstudien 8:45 - 10:45 Uhr	Fakultatives Selbststudium
	A 2					
	A 3					
	A 4					
	A 5					
	A 6					
	B 1	Fallstudien 8:45 - 10:45 Uhr	Lernklinik 10:30 - 12:00 Uhr	Station E 2.2 8:30-10:30 Uhr	OP 8:15- 10:15 Uhr	
	B 2					
	B 3					
	B 4					
	B 5					
	B 6					
C 1	OP 8:15- 10:15 Uhr	Fallstudien 8:45 - 10:45 Uhr	Lernklinik 10:30 - 12:00 Uhr	Station E 2.2 8:30-10:30 Uhr		
C 2						
C 3						
C 4						
C 5						
C 6						
6, 4, 8, 10, 2	A 1	Lernklinik Simulation physiologische Geburt 10:30-12:00 Uhr	Lernklinik Simulation pathologische Geburt 8:30-10:00 Uhr	Station C3.1 8:30-10:30 Uhr	Kreißaal / CTG Kurs 8.30 - 10:30 Uhr	
	A 2					
	A 3					
	A 4					
	A 5					
	A 6					
	B 1	Kreißaal / CTG Kurs 8.30 - 10:30 Uhr	Lernklinik Simulation physiologische Geburt 10:30-12:00 Uhr	Lernklinik Simulation pathologische Geburt 8:30-10:00 Uhr	Station C3.1 8:30-10:30 Uhr	
	B 2					
	B 3					
	B 4					
	B 5					
	B 6					
C 1	Station C3.1 8:30-10:30 Uhr	Kreißaal / CTG Kurs 8.30 - 10:30 Uhr	Lernklinik Simulation physiologische Geburt 10:30-12:00 Uhr	Lernklinik Simulation pathologische Geburt 10:30-12:00 Uhr		
C 2						
C 3						
C 4						
C 5						
C 6						
Blockpraktikum 18.04.22 - 24.06.22 Frei: 18.04.22 Ostermontag; 26.05.22 Himmelfahrt 06.06.22 Pfingstmontag						

Woche 2

Woche 2						
KG	Student	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
5, 3, 7, 9, 1	A 1	Lemklinik Simulation physiologische Geburt 10:30 - 12:00 Uhr	Lemklinik Simulation pathologische Geburt 8:30-10:00 Uhr	Station C3.1 8:30-10:30 Uhr	Kreißsaal / CTG Kurs 8.30 - 10:30 Uhr	Prüfung 8.30-11.30 Uhr
	A 2					
	A 3					
	A 4					
	A 5					
	A 6					
	B 1	Kreißsaal / CTG Kurs 8.30 - 10:30 Uhr	Lemklinik Simulation physiologische Geburt 10:30 - 12:00 Uhr	Lemklinik Simulation pathologische Geburt 8:30-10:00 Uhr	Station C3.1 8:30-10:30 Uhr	
	B 2					
	B 3					
	B 4					
	B 5					
	B 6					
	C 1	Station C3.1 8:30-10:30 Uhr	Kreißsaal / CTG Kurs 8.30 - 10:30 Uhr	Lemklinik Simulation physiologische Geburt 10:30 - 12:00 Uhr	Lemklinik Simulation pathologische Geburt 10:30 - 12:00 Uhr	
	C 2					
C 3						
C 4						
C 5						
C 6						
6, 4, 8, 10, 2	A 1	Lemklinik 10:30 - 12:00 Uhr	Station E 2.2 8:30-10:30 Uhr	OP 8:15- 10:15 Uhr	Fallstudien 8:45 - 10:45 Uhr	Prüfung 8.30-11.30 Uhr
	A 2					
	A 3					
	A 4					
	A 5					
	A 6					
	B 1	Fallstudien 8:45 - 10:45 Uhr	Lemklinik 10:30 - 12:00 Uhr	Station E 2.2 8:30-10:30 Uhr	OP 8:15- 10:15 Uhr	
	B 2					
	B 3					
	B 4					
	B 5					
	B 6					
	C 1	OP 8:15- 10:15 Uhr	Fallstudien 8:45 - 10:45 Uhr	Lemklinik 10:30 - 12:00 Uhr	Station E 2.2 8:30-10:30 Uhr	
	C 2					
C 3						
C 4						
C 5						
C 6						

Unfall-, Wiederherstellungs- und Plastische Chirurgie

(1 Fehltermin möglich, jedoch insgesamt nur 2 Fehltermine in Unfall-, Herz-, Neurochirurgie)

Bei Kursen mit Patientenkontakt muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Student 1	7:00 - 8:30 Stationstag 1 Station B3.1	7:00 - 8:30 Stationstag 2 Station B3.1	7:00 - 8:30 Stationstag 3 Station B3.1	8:00 - 9:30 Stationstag 4 LernKlinik, Raum 203	7:00 - 8:30 Stationstag 5 Station B3.1
Student 2					
Student 3					
Student 4					
Student 5					
Student 6	8:45 - 10:15 Stationstag 1 Station B3.1	8:45 - 10:15 Stationstag 2 Station B3.1	8:45 - 10:15 Stationstag 3 Station B3.1	8:00 - 9:30 Stationstag 4 LernKlinik, Raum 203	8:45 - 10:15 Stationstag 5 Station B3.1
Student 7					
Student 8					
Student 9					
Student 10					
Student 11	10:30 - 12:00 Stationstag 1 Station B3.1	10:30 - 12:00 Stationstag 2 Station B3.1	10:30 - 12:00 Stationstag 3 Station B3.1	8:00 - 9:30 Stationstag 4 LernKlinik, Raum 203	10:30 - 12:00 Stationstag 5 Station B3.1
Student 12					
Student 13					
Student 14					
Student 15					
Mittagspause					
Studenten 1 - 15			QSB 5 - Pathologie: Knochen		QSB 5 - Pathologie: Weichteile

Vorbereitungsmöglichkeiten:

Als Unterrichtsvorbereitung ist die eigenständige Wiederholung der Anatomie sowie der grundlegenden pathologischen Abläufe anhand eines Lehrbuches der Unfallchirurgie ratsam. Des Weiteren stehen im Studierendenportal die digitalen Podcasts zur Vor- und Nachbereitung für Sie zur Verfügung.

Note:

Erfolgskontrolle: Diese findet am jeweiligen Freitag auf der Station im Anschluss an den letzten behandelten Themenkomplex statt.

Struktur:

Während des wöchentlichen Unterrichts in der Unfallchirurgie werden mit den Studenten in Kleingruppen Schwerpunktthemen (Seite 32) der Unfall-, Wiederherstellungs- und plastischen Chirurgie praxisbezogen bearbeitet. Zu diesen Schwerpunktthemen werden die medizinischen Grundlagen wie Pathophysiologie, Biomechanik, Diagnostik, Indikationsstellung, postoperatives Management etc erarbeitet. Darüber hinaus sollen Kenntnisse hinsichtlich der physiotherapeutischen Behandlung der o.g. Krankheitsbilder, der Rehabilitation

vermittelt werden. Zusätzlich zum Unterricht auf den Stationen werden die Studierenden bei geeigneten Eingriffen wahlweise aktiv in den OP eingebunden.

Ablauf der Praktika:

Mit Ausnahme der Lernklinik, ist der gemeinsame Treffpunkt der Besprechungsraum der Klinik für Unfallchirurgie, Station B03.1, dritte Etage Turm B im OKL, jedoch am Mittwoch (gerade Woche) ist der Treffpunkt die Station B2.2, zweite Etage Turm B OKL.

Zum Unterricht mitzubringen sind ein sauberer weißer Kittel, Stethoskop und Reflexhammer.

Zu Beginn jedes Praktikums erhält die gesamte Kursgruppe zum jeweiligen Thema des Praktikumstages eine Einführung im Umfang von ca. 15 Minuten.

Danach werden die Studierenden in 5er-Gruppen auf die Stationen verteilt, wo sie dort von einem Arzt betreut werden. Ziel des anschließenden Praktikums am Patienten in 2er-Gruppen im Umfang von ca. 75 Minuten ist die vollständige Erhebung eines Patientenstatus und dessen Vorstellung vor der gesamten Kleingruppe.

Aufgrund des heutzutage stark fluktuierenden Patientengutes ist nicht immer davon auszugehen, dass im Praktikum das gleiche Thema unterrichtet werden kann, wie in der Einführung. Es ist jedoch darauf zu achten, dass jedes Thema im Rahmen eines Praktikums am Krankenbett abgehandelt wird.

Tag/Thema	Lerninhalte/Fähigkeiten/ Prüfungsinhalte
Stationstag 1/ Verletzungen Knie/Schulter	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungstechniken am Kniegelenk • MRT-Beurteilung des Knies • Schulterluxationen/Oberarmkopfrühe • Untersuchungstechniken des Schultergelenks • OP-Verfahren
Stationstag 2/ Wirbelsäulenverletzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einteilung und Klassifikation von Wirbelkörperfrakturen • Untersuchungstechniken an der Wirbelsäule • Therapiemöglichkeiten bei Wirbelsäulenverletzungen
Stationstag 3/ Sprunggelenksfrakturen/ Fuß-Verletzungen // (ungerade Woche) plastisch rekonstruktive Techniken (gerade Woche)	<ul style="list-style-type: none"> • Einteilung und Klassifikation der Frakturen am Sprunggelenk/Fuß • Untersuchungstechniken am Sprunggelenk • Röntgenbildbeurteilung • Indikation zur konservativen/operativen Therapie • Untersuchung der Hand
Stationstag 4/ Verletzungen der oberen Extremität	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktüreinteilungen des Radius • Beurteilung von Röntgenbildern • Gips-/Schienenverbände • Stabilisierung von Frakturen des Armes
Stationstag 5/ Hüftgelenksnahe Verletzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungstechniken des Hüftgelenkes • Rehabilitationsmaßnahmen • OP-Verfahren • DD: Schenkelhalsfrakturen, peritrochantäre Frakturen